

Wichtig für den Anlagenbetreiber

Betriebsanleitung

VIESSMANN

Viessmann Werke GmbH & Co
35107 Allendorf

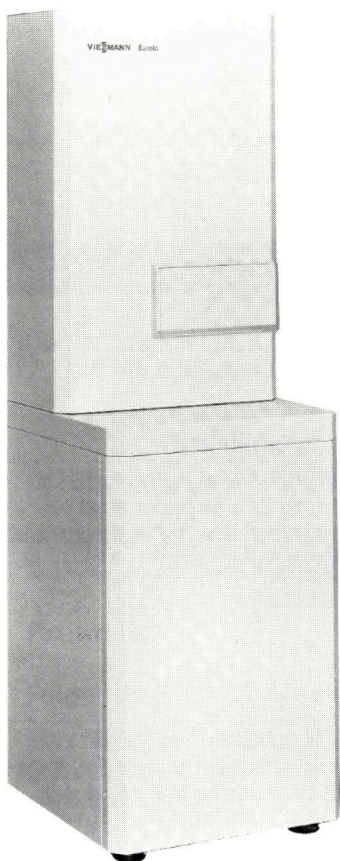
Eurola-CB

Gas-Brennwertkessel als Wandgerät, mit eingebauter Viessmann Eurolamatik-OC

Nenn-Wärmeleistungsbereich: 8 bis 18 kW (Raumbeheizung)

Nenn-Wärmeleistungsbereich: 8 bis 22 kW (Trinkwassererwärmung)

Ablagehinweis: Separat aufbewahren



Eurola-CB mit untergestelltem Speicher-Wassererwärmer (Zubehör)

Bitte beachten!

Mit dieser Betriebsanleitung können Sie Ihre Heizungsanlage in Betrieb nehmen. Einstellungen an der Kesselkreisregelung nehmen Sie bitte anhand der Betriebsanleitung für die Viessmann Eurolamatik-OC vor.

Lesen Sie bitte auch die anderen Betriebsanleitungen, die Ihrer Heizungsanlage beigelegt sind, vor der Inbetriebnahme sorgfältig durch. Ihr Heizungsfachmann erklärt Ihnen gern die Funktion der Anlage und weist Sie in die Bedienung ein.

Schäden, die durch Nichtbeachtung der Betriebsanleitungen entstehen, sind durch unsere Gewährleistung nicht abgedeckt.

Wichtige Hinweise



Bitte beachten Sie diese Sicherheitshinweise:

- **Bei Gefahr**
 - **Sofort Hauptschalter ausschalten.**
 - **Absperrventil(e)** in der Gasleitung **schließen.**
 - **Bei Brand geeigneten Feuerlöscher benutzen** (Brandklassen A, B, C nach DIN 14406).
- **Bei Gasgeruch**
 - Nicht rauchen! Offenes Feuer und Funkenbildung (z.B. Ein- und Ausschalten von Licht und Elektrogeräten) verhindern.
 - Fenster und Türen öffnen.
 - Gasabsperrrahn schließen.
 - Heizungsfachfirma/Vertragsinstallationsunternehmen benachrichtigen.
 - Sicherheitsbestimmungen des Gasversorgungsunternehmens (siehe Gaszähler) und der Heizungsfachfirma (siehe Inbetriebnahme oder Einweisungsprotokoll) beachten.
- **Zuluftöffnungen offen halten** (soweit vorhanden)
 - Zuluftöffnungen im Aufstellraum des Heizkessels dürfen nicht verschlossen werden, sonst unvollständige Verbrennung und Vergiftung möglich.
- **Arbeiten an der Anlage**
 - **Arbeiten** an der Heizungsanlage, wie z. B. Montage, Inbetriebnahme, Wartung, Reparaturen, Änderungen, nur **von autorisierten Fachkräften** durchführen lassen.
 - Vor Arbeiten am Gerät/Heizungsanlage ist der **Hauptschalter auszuschalten** und **gegen Wiedereinschalten zu sichern.**
 - Der **Gas-Hauptabsperrrahn** ist zu **schließen** und gegen ungewolltes Öffnen zu sichern.
Sonst Gefahr für Leib und Leben möglich.

Energie sparen

Zusätzlich können Sie Energie sparen durch:

- **Richtiges Lüften:** Fenster kurzzeitig ganz öffnen und dabei die Thermostatventile schließen
- **Nicht überheizen:** eine Raumtemperatur von z. B. 20°C in Wohnräumen anstreben, jedes Grad Raumtemperatur weniger spart bis zu 6 % Heizkosten
- **Richtiges Bedienen** der Regelgeräte und Nutzung individueller Einstellmöglichkeiten, z. B. „reduzierter Betrieb“, „Abschaltbetrieb“ (siehe Seite 4), richtiges Bedienen der Thermostatventile usw.
- **Sparsamer Verbrauch von Warmwasser:** ein Duschbad erfordert in der Regel weniger Energie als ein Vollbad
Wasser nicht unnötig lange zapfen
- **Rolläden** an den Fenstern bei einbrechender Dunkelheit schließen.

Bedingungen an den Aufstellraum des Heizkessels:

- Keine Luftverunreinigungen durch Halogenkohlenwasserstoffe (z. B. enthalten in Sprays, Farben, Lösungs- und Reinigungsmitteln)
- Kein starker Staubanfall
- Keine hohe Luftfeuchtigkeit
- Frostsicher und gut belüftet.

Sonst Störungen und Schäden an der Anlage möglich.

Anzeigepflicht beim Schornsteinfeger

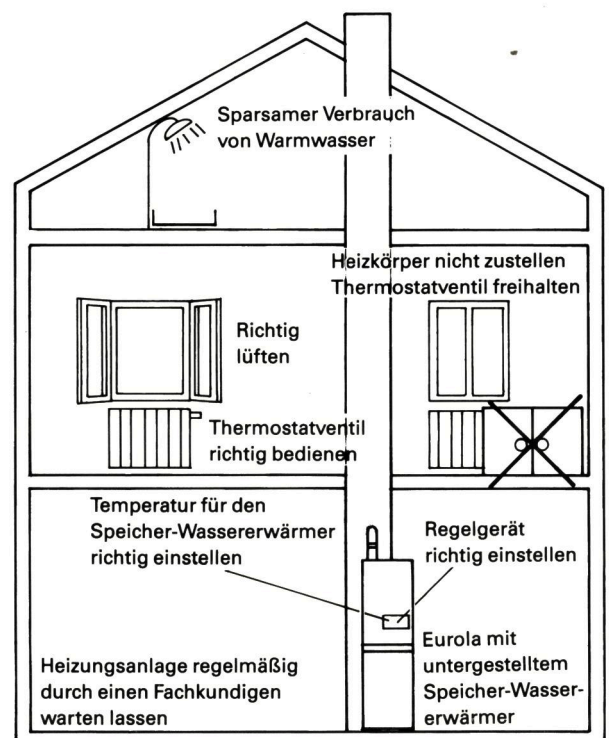
Innerhalb von vier Wochen nach Erstinbetriebnahme ist der Betreiber verpflichtet, die Errichtung der Feuerungsanlage beim Bezirksschornsteinfegermeister anzuzeigen.

Regelmäßige Wartung durch die Heizungsfachfirma

Der Heizkessel muß in bestimmten Zeitabständen gereinigt werden, mindestens aber nach jeder Heizperiode. Mit zunehmender Verschmutzung steigt die Abgastemperatur (pro mm Ablagerung auf den Heizflächen um bis zu 50°C) und damit auch der Energieverlust.

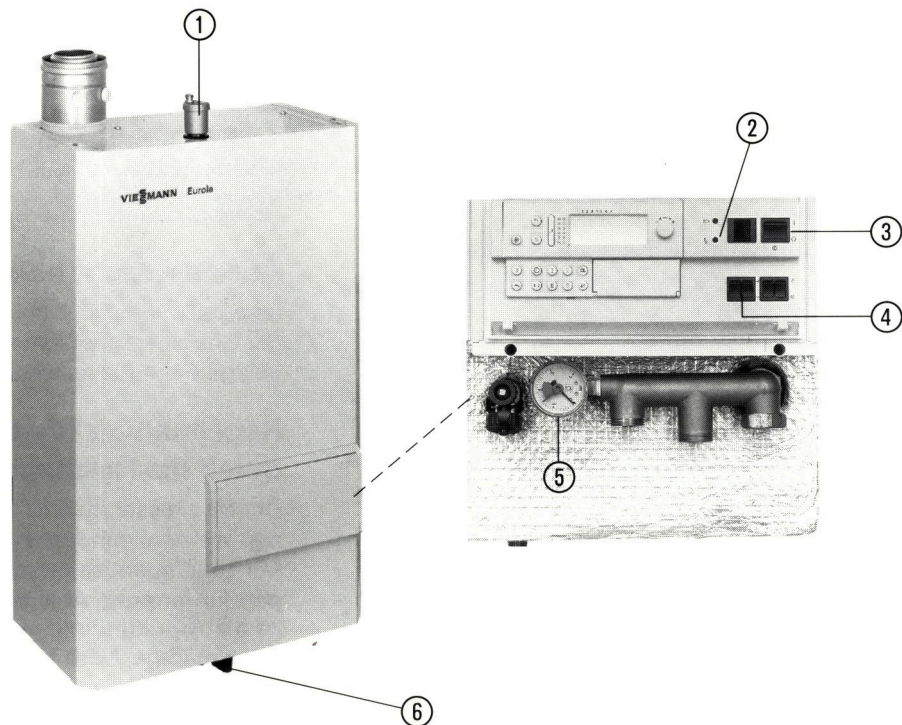
Regelmäßige Wartung der Heizungsanlage durch einen Fachkundigen sichert störungsfreien, energiesparenden und umweltschonenden Heizbetrieb.

Wir empfehlen, mit der Heizungsfachfirma einen Wartungsvertrag abzuschließen.



Eurola-CB

- ① automatischer Entlüfter
- ② Störleuchte
- ③ Anlagenschalter
- ④ Entstörtaste
- ⑤ Manometer
- ⑥ Gasabsperrrhahn



Die Zahlen geben Einzelheiten an, auf die auch im folgenden Text verwiesen wird.

Heizbetrieb

Brennstoffe

Folgende Brennstoffe dürfen Sie verwenden:

Gas: Erdgas H und L nach DVGW-Arbeitsblatt G 260 bzw. den örtlichen Bestimmungen entsprechend.

Erstmalige Inbetriebnahme

Die erstmalige Inbetriebnahme hat durch den Ersteller der Anlage oder einen von ihm benannten Fachkundigen zu erfolgen.

Vorbereitungen zur Inbetriebnahme

(auch bei Wiederinbetriebnahme)

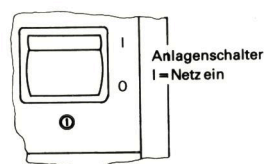
1. Kontrollieren Sie den Druck (Wasserstand) der Anlage

Der schwarze Zeiger des Manometers ⑤ muß innerhalb des grünen Feldes stehen. Steht der schwarze Zeiger unterhalb des festgestellten roten Zeigers, ist der Druck der Anlage zu niedrig – dann bitte Ihre Heizungsfachfirma benachrichtigen.

2. Nur bei raumluftabhängigem Betrieb: Prüfen Sie, ob die Be- und Entlüftungsöffnungen des Aufstellungsraumes offen und nicht versperrt sind.

3. Öffnen Sie die Absperrventile in der Gasleitung.

4. Einschalten der Anlage



Hauptschalter und Anlagenschalter „0“ ③ einschalten.

Ihre Heizungsanlage ist jetzt betriebsbereit.

Hinweise zum Betrieb

- Halten Sie den Aufstellungsraum sauber
- Kontrollieren Sie öfter den Druck der Heizungsanlage am Manometer ⑤
- Lassen Sie Ihre Heizungsanlage regelmäßig von einem Fachkundigen warten.
- Warten Sie regelmäßig den Trinkwasserfilter in der Kaltwasserleitung (falls vorhanden).

Bedienung der Viessmann Eurolamatik-OC (die wichtigsten Bedienschritte)

● Funktion nach Drücken der Spartaste „S“

Um zusätzlich Heizenergie einzusparen, kann am Tag die Raumtemperatur um max. 5 °C (je nach Dauer der Absenkung) reduziert werden (z. B. während des Einkaufens).

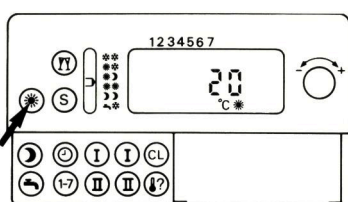
Nach erneutem Drücken der Spartaste „S“ oder automatisch mit dem Umschalten des Betriebsprogramms am Abend ist die Funktion aufgehoben.

● Funktion nach Drücken der Partytaste „P“

Um während des Abschaltbetriebes oder reduzierten Betriebes (Nacht) zu heizen, kann durch Drücken der Partytaste „P“ das Betriebsprogramm auf „**“ (am Tag und in der Nacht heizen) gestellt werden. Die Regelung wird in dieser Zeit nach zuvor eingestelltem Sollwert geregelt. Die Trinkwassererwärmung (Warmwasser) ist freigegeben.

Nach erneutem Drücken der Partytaste „P“ oder automatisch mit dem Umschalten des Betriebsprogramms am nächsten Morgen ist die Funktion aufgehoben.

● Raumtemperatur für den Tag ändern (Normalbetrieb)



Zur Abfrage:

Taste „☀“ drücken.

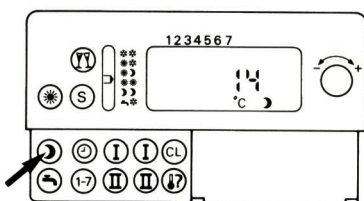
Einstellung ändern (**wärmer**):

Taste „☀“ drücken, und gleichzeitig Einstell-Drehknopf „↻“ nach **rechts** in Richtung „+“ drehen bis der gewünschte Temperaturwert angezeigt wird¹⁾.

Einstellung ändern (**kälter**):

Taste „☀“ drücken, und gleichzeitig Einstell-Drehknopf „↻“ nach **links** in Richtung „-“ drehen bis der gewünschte Temperaturwert angezeigt wird¹⁾.

● Raumtemperatur für die Nacht ändern (reduzierter Betrieb)



Zur Abfrage:

Taste „☾“ drücken.

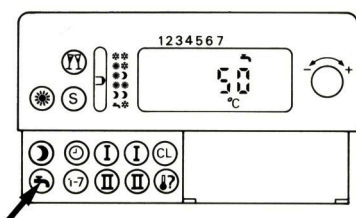
Einstellung ändern (**wärmer**):

Taste „☾“ drücken, und gleichzeitig Einstell-Drehknopf „↻“ nach **rechts** in Richtung „+“ drehen bis der gewünschte Temperaturwert angezeigt wird¹⁾.

Einstellung ändern (**kälter**):

Taste „☾“ drücken, und gleichzeitig Einstell-Drehknopf „↻“ nach **links** in Richtung „-“ drehen bis der gewünschte Temperaturwert angezeigt wird¹⁾.

● Trinkwassertemperatur ändern (Warmwasser)



Zur Abfrage:

Taste „🚰“ drücken.

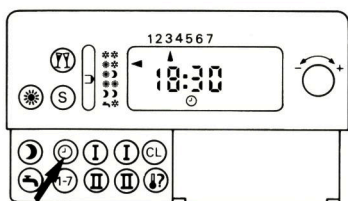
Einstellung ändern (**wärmer**):

Taste „🚰“ drücken, und gleichzeitig Einstell-Drehknopf „↻“ nach **rechts** in Richtung „+“ drehen bis der gewünschte Temperaturwert angezeigt wird¹⁾.

Einstellung ändern (**kälter**):

Taste „🚰“ drücken, und gleichzeitig Einstell-Drehknopf „↻“ nach **links** in Richtung „-“ drehen bis der gewünschte Temperaturwert angezeigt wird¹⁾.

● Umstellen von Winterzeit auf Sommerzeit und umgekehrt



Der **aktuelle Wochentag** ist werkseitig voreingestellt und wird durch einen Pfeil „▲“ in der Anzeige unterhalb der Ziffern 1 bis 7 angezeigt

und die **aktuelle Uhrzeit** ist werkseitig voreingestellt und ist, bedingt durch Sommer- bzw. Winterzeit, eventuell umzustellen. Bitte durch Abfrage prüfen.

Zur Abfrage:

Taste „▲“ drücken.

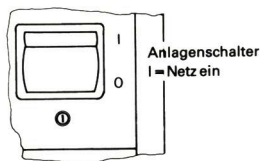
Umstellen von Winterzeit auf Sommerzeit: Taste „▲“ drücken, und gleichzeitig Einstell-Drehknopf „↻“ nach **rechts** in Richtung „+“ drehen bis die Uhrzeit eine Stunde vorgestellt ist¹⁾.

Umstellen von Sommerzeit auf Winterzeit: Taste „▲“ drücken, und gleichzeitig Einstell-Drehknopf „↻“ nach **links** in Richtung „-“ drehen bis die Uhrzeit eine Stunde zurückgestellt ist¹⁾.

¹⁾ Die eingestellten Werte bzw. Zeiten sind nach Loslassen der jeweiligen Taste gespeichert.

Außerbetriebnahme

Kurzzeitige Außerbetriebnahme (z. B. im Sommerurlaub)



1. Anlagenschalter „0“ auf „I“ stehen lassen, und Hauptschalter eingeschaltet lassen, Gasabsperrhahn geöffnet lassen.
2. Taste „↵“ drücken, und gleichzeitig Einstell-Drehknopf „↻“ auf „☼“ drehen (Betriebsprogramm/ Funktion siehe Seite 4).

⚠ Durch diese Maßnahmen bleibt die Anlage unter elektrischer Spannung!

Längere Außerbetriebnahme

Vor und nach längerer Außerbetriebnahme (mehrere Monate) der Heizungsanlage empfehlen wir, sich mit der Heizungsfachfirma in Verbindung zu setzen. Diese kann, sofern erforderlich, geeignete Maßnahmen z. B. zum Frostschutz der Anlage ergreifen.

Reinigen des Speicher-Wassererwärmers

Trinkwassererwärmer bedürfen gemäß DIN 1988 Teil 8 einer regelmäßigen Inspektion und Wartung. Die DIN schreibt vor, daß spätestens zwei Jahre nach Inbetriebnahme und dann in regelmäßigen Abständen eine Reinigung durchzuführen ist. Die Innenreinigung des Speicher-Wassererwärmers einschließlich der Trinkwasseranschlüsse darf nur von einer anerkannten Heizungsfachfirma vorgenommen werden.

Wenn sich im Kaltwasserzulauf des Speicher-Wassererwärmers ein Gerät zur Wasserbehandlung befindet (z. B. eine Schleuse oder Impfeinrichtung), muß die Füllung rechtzeitig erneuert und das Gerät gewartet werden.

Trinkwasserfilter (falls vorhanden)

- Aus hygienischen Gründen
- bei nicht rückspülbaren Filtern alle 6 Monate den Filtereinsatz erneuern (Sichtkontrolle alle 2 Monate),
 - bei rückspülbaren Filtern alle 2 Monate rückspülen.

Störung! Was ist zu tun, wenn ...

Störung	Ursache	Behebung
Heizungsanlage geht nicht in Betrieb	– Anlagenschalter „0“ an der Viessmann Eurolamatik-OC ausgeschaltet	Einschalten
	– Hauptschalter ausgeschaltet	Einschalten
	– Sicherung in der Stromkreisverteilung (Haus-sicherung) hat ausgelöst bzw. abgeschaltet	Heizungsfachfirma benachrichtigen
	– Sicherheitstemperaturbegrenzer hat abgeschaltet.	Heizungsfachfirma benachrichtigen
Brenner wird nicht oder unregelmäßig eingeschaltet	– Viessmann Eurolamatik-OC falsch eingestellt	Zeitprogramme bzw. Einstellung der Programm-wahltaste an der Bedieneinheit prüfen und ggf. korrigieren
	– Störung an der Viessmann Eurolamatik-OC	Heizungsfachfirma benachrichtigen
	– Kein Brennstoff vorhanden	Gasabsperrhahn öffnen
Brenner startet nicht, rote Störlampe ② an der Viessmann Eurolamatik-OC leuchtet	– Fehlstart	Entstörtaste ④ drücken – Ist auch dieser Startversuch erfolglos, Heizungsfachfirma benachrichtigen
Heizkreis kalt	– Vorrang für Trinkwasserbeheizung, wenn „☼“ und „☼“ angezeigt werden	Abwarten, bis Speicher-Wassererwärmer aufgeheizt ist
Raumtemperatur in verschiedenen Jahreszeiten zu kalt oder zu warm	– Heizkennlinie ist nicht richtig eingestellt	Lesen Sie die ausführliche Betriebsanleitung der Viessmann Eurolamatik-OC, bzw. lassen Sie die Einstellung durch Ihre Heizungsfachfirma korrigieren

Bei weiteren Störungen wenden Sie sich bitte an Ihre Heizungsfachfirma; den im Anzeigefeld (siehe Abb. auf Seite 4) erscheinenden Stör-code notieren und der Heizungsfachfirma angeben.

Meine Heizungsfachfirma :

Notizen :

Telefon : _____